

Service & Info

Das Verkehrsamt in Ebrach sowie die beiden Marktgemeinden helfen Ihnen gerne bei allen Fragen zu Führungen, Öffnungszeiten, Unterkunftssuche und Veranstaltungen weiter. Gerne erteilen wir auch nähere Informationen zu Wohnen und Leben in der Region.



Marktgemeinde Ebrach

Rathausplatz 2 · D-96157 Ebrach

Tel.: 0 95 53 92 20 0 · Mail: info@ebrach.de

Web: www.ebrach.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Mo – Di 13.30 – 16.30 Uhr · Do. 13.30 – 18.00 Uhr



Marktgemeinde Burgwindheim

Hauptstraße 26 · D-96154 Burgwindheim

Tel.: 0 95 51 273 · Mail: info@burgwindheim.de

Web: www.burgwindheim.de

Öffnungszeiten

Mo 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 18.00 Uhr



MITTEN IM STEIGERWALD

BURGWINDHEIM & EBRACH

FRANKENS BESTE SEITE



Im Herzen Frankens



Feste Marienberg, Würzburg



Nürnberg



Rothenburg o. d. Tauber



Altes Rathaus, Bamberg



Zwischen Würzburg und Bamberg, zwischen Nürnberg, Schweinfurt und Rothenburg ob der Tauber erstrecken sich die Täler unserer Steigerwaldregion. Der Weg zu uns ist einfach: von der A 3 und von der A 70 sind es nur ein paar Kilometer. Wir liegen direkt an der B 22 und an der Straße der Residenzen® im Herzen Frankens. Natur pur – das ist was uns auszeichnet.

Mit unserer perfekten touristischen Infrastruktur und unserer idealen Lage an der Schnittstelle von Bier- und Weinfranken sind wir einzigartig.

Unsere Gemeinden haben viele Facetten. Historische und religiöse Baudenkmäler, hochkarätige Kulturveranstaltungen, idyllische Wanderwege und verschiedenste Freizeitangebote sowie eine einzigartige Landschaft laden zum Verweilen ein.

In unserer näheren Umgebung gibt es außerdem viel zu entdecken: Sie können mit der Familie einen ereignisreichen Tag im Freizeitland Geiselwind oder im Erlebnisbad Geomaris im benachbarten Gerolzhofen verbringen oder unsere Landschaft waldpädagogisch im nahegelegenen Steigerwald-Zentrum in Handthal erleben.

Mitten im Steigerwald ist somit ein perfekter Ausgangspunkt um das natur- und kulturreiche Franken zu erkunden.



Überblick zum Inhalt

2-3 Im Herzen Frankens
Überblick zum Inhalt

4-5 Der Naturpark Steigerwald
Natur aktiv erleben

6-7 Baumwipfelpfad Steigerwald
Ein unvergessliches Erlebnis

8-9 Beeindruckende Baukunst
Historie sehen und erleben

10-11 Freizeit & Erholung
Wandern & Radfahren

12-15 Wanderrouten rund um Ebrach
und Burgwindheim mit Übersichtskarte
Die Ortsteile

16-17 Gartenanlagen zum Träumen
Auf Napoleons Spuren

18-19 In guter Tradition
Kulturelles Erleben

20-21 Es ist schön hier zu leben
Fränkische Gastlichkeit

22-23 Wein- und Bierfranken liegen direkt
vor unserer Haustüre
Informationen

24 Die Orte im Überblick



Der Naturpark Steigerwald



Der Naturpark Steigerwald wird auch als das „grüne Herz Frankens“ bezeichnet – und wir liegen mitten in diesem zauberhaften Idyll. Ausgedehnte Laubwälder, reizvolle Bachtäler, glitzernde Teichketten und im Westen malerisch gelegene Weinberge an den Steilhängen geben der abwechslungsreichen Landschaft ihren besonderen Reiz.

Herrliche Fachwerkbauten, historisch bedeutende Gebäude und schön geschmückte Dörfer laden zum Verweilen ein. Mit seiner einzigartigen landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Steigerwald ideales Ziel für einen Kurzurlaub, aktive Rad- und Wandertouren oder eine wohlthuende Auszeit inmitten herrlicher Natur.

Die bewaldeten Kuppen und tiefen baumbestandenen Täler mit kleinen Bächen bilden den Rahmen für vielerorts noch intakte Biotope, die im Schutze der Abgeschiedenheit Rückzugsgebiete für seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten sind.

Bei uns kann man Wald und Natur sehen, riechen und schmecken. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour. Wandern Sie durch kühle Wälder, duftende Talauen und sonnenverwöhnte Teichlandschaften.





Sie können einem der sehr gut ausgeschilderten Rund- oder Fernwanderwege folgen oder einfach so in den Wald hineinspazieren und die einzigartige Naturlandschaft erleben.

Sammeln Sie Informationen am Methusalemweg oder lassen Sie die „Kleinen“ das Spielen am Waldspielplatz in Ebrach natürlich erleben.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie die Seele baumeln. Hier können Sie entspannen und ursprüngliche Natur erleben. Genießen Sie unbeschwerte Tage und lassen Sie sich von der malerischen Landschaft verzaubern.

Ruhen und rasten können Sie inmitten des lichtdurchfluteten Waldes auf einem der beiden Grillplätze mit Sitzgelegenheiten und überdachten Pavillons.

Anmeldung zu den Grillplätzen bei:

Forstbetrieb Ebrach

Tel.: 0 95 53 98 97 0, Mail: info-ebach@baysf.de

Marktgemeinde Burgwindheim

Tel.: 0 95 51 273, Mail: info@burgwindheim.de



Baumwipfelpfad Steigerwald



Der Baumwipfelpfad Steigerwald befindet sich am Radstein bei Ebrach. Er ist bequem zu Fuß aus Ebrach oder mit dem Rad über die ehemalige Bahnstrecke, die heute als sehr gut ausgebauter Fernradweg dient, von Burgwindheim zu erreichen. Vor Ort bieten darüber hinaus ein groß angelegter Fahrrad-, Pkw- und Busparkplatz und eine Gastronomie mit Biergarten ausreichend Möglichkeiten.

Der Pfad ist bis zu 41 Meter hoch, 1150 Meter lang und zum Großteil aus Holz gebaut. Über einen leicht ansteigenden Weg erreicht man das Highlight: den kelchförmigen Turm, der sich nach außen öffnet.



Ein unvergessliches Erlebnis



Diese besondere Konstruktion macht jeden einzelnen Höhenmeter zu einem einzigartigen Erlebnis.

Der Baumwipfelpfad ermöglicht einen einmaligen Blick über die Wipfel und Baumkronen des Steigerwaldes. Der Besucher blickt in Richtung Oberfranken ins Tal entlang der Mittelbrach, einem Bach, der beide Marktgemeinden miteinander verbindet.

Der Spaß steht bei den verschiedenen Spiel- und Informationsstationen auf der Anlage ganz klar im Vordergrund. Und auch auf abzweigenden Wegen, Abkürzungen oder parallel verlaufenden Pfaden gibt es viel zu entdecken. Über einen zwei Kilometer langen Verbindungsweg durch die einzigartige Naturlandschaft erreicht man das Steigerwald-Zentrum, das eine spannende Ausstellung mit Mitmach-Stationen und waldpädagogischen Angeboten umfasst.

Im Verbund machen beide Einrichtungen einen nachhaltigen Lebensstil, den Ökorohstoff Holz und den Lebensraum Wald erlebbar.

Weitere Infos:

www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

www.steigerwald-zentrum.de



Beeindruckende Baukunst



Treppenhaus in der Zisterzienserabtei

Von einer hochinteressanten Vergangenheit erzählen die Zeugnisse der Zisterzienser in unserer Region. Ein Orden, der schon vor langer Zeit beide Orte stark miteinander verbunden hat. Vor allem an der mächtigen und beeindruckenden Klosteranlage in Ebrach und am prachtvollen Barockschloss in Burgwindheim lässt sich der einstige Reichtum des Ordens ablesen.

In der ehemaligen Abtei können heute noch die Gartenanlagen sowie bei Führungen das barocke Treppenhaus und der Kaisersaal besichtigt werden. Im Jahr 1127, als erstes rechtsrheinisches Kloster des Zisterzienserordens gegründet, wurde schon um 1200 der Grundstein für den Bau der großen Klosterkirche gelegt, die mit ihrer wunderschönen, farbenprächtigen Fensterrosette heute als das bedeutendste frühgotische Bauwerk in Deutschland gilt und zu Recht als Perle unter den Baudenkmalern in Franken bezeichnet wird.

Das eindrucksvolle Schloss in Burgwindheim wurde 1720 bis 1728 als Amtshof der Zisterzienser erbaut und bringt so die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung Burgwindheims zum Ausdruck. Außerdem überzeugt Burgwindheim durch seinen liebevoll gepflegten Ortskern mit zahlreichen alten Bürgerhäusern, die heute unter Ensembleschutz stehen.





Barockschloss Burgwindheim



Brunnen zum Hl. Blut



Herkulesstatue



Rosette an der ehem. Klosterkirche

Bedeutende Baumeister und Künstler verewigten sich an den beeindruckenden historischen Kulissen. Balthasar Neumann wirkte hier genauso wie sein Amtsvorgänger und Lehrmeister Joseph Greising und die bedeutenden Rokokokünstler Johann Wolfgang van der Auvera und Adam Ferdinand Tietz. Außerdem zeigten Johann Peter Benkert und Johann Leonhard Dientzenhofer ihre Schaffenskunst.

Nacherleben kann man die Geschichte der beiden Orte sowie deren religiöse Vergangenheit im Museum der Geschichte Ebrachs sowie im Wallfahrtsmuseum in Burgwindheim oder bei einer Führung durch die jeweiligen Ortschaften. Das Schloss in Burgwindheim kann außerdem für Veranstaltungen gebucht werden.

Auch Führungen zu einem Wasserkraftwerk in einem ehemaligen Mühlgebäude in Burgwindheim können nach Rücksprache durchgeführt werden.

Nähere Informationen zu Führungen, Öffnungszeiten und Kontaktdaten finden Sie auf Seite 23 und auf der Rückseite.



Innenraum der Wallfahrtskirche zum Hl. Blut

Freizeit & Erholung

Langeweile? – Nicht bei uns! Hier finden Sie zahlreiche Freizeitaktivitäten und Anregungen, wie Sie sich nach Lust und Laune die Zeit vertreiben können. Ob Jung oder Alt, für jeden ist etwas dabei. Sie können den Ausblick vom Baumwipfelpfad Steigerwald genießen, eine der Gästeführungen buchen oder in die Vergangenheit eintauchen und auf den Spuren der Zisterzienser wandern.

Das Naturbad in Ebrach bietet Ihnen Badespaß in einer gesunden, natürlichen Dimension. Der vollständige Verzicht auf Chemie und Chlor und die biologische Wasseraufbereitung durch Neptunfilter und einen bepflanzten Regen-

rationsbereich schaffen ein klares und weiches Wasser, das sich angenehm auf der Haut anfühlt. Ein großer Liegebereich mit schattigen und sonnigen Plätzen sowie Beach-Volleyball und Boule ermöglichen es Ihnen angenehm zu entspannen oder sportlich aktiv zu sein.

Auf dem Campingplatz im idyllischen Weiherseetal können Sie Floßfahrten unternehmen oder sich auf dem Slacklineparcours probieren.

In Burgwindheim können Sie bei schönem Wetter am Boccia-Platz mit Freunden zusammen das Leben genießen.



Wandern & Radfahren



Die Radwege um und durch beide Marktgemeinden und das Nordic Walking Zentrum in Ebrach bieten einzigartige Natur und beste sportliche Bedingungen. Auf dem Methusalemweg in der Nähe des Baumwipfelpfades kann der naturkundlich interessierte Wanderer alte, markante Charakterbäume bestaunen.

Ergänzt werden unsere lokalen Rundwanderwege durch zahlreiche Fernwanderwege und touristische Straßen, die unser Gebiet durchlaufen.

Der Steigerwald-Panoramaweg beispielsweise ist ein moderner Wanderweg über neun Etappen. So bietet der nach den Richtlinien „Wanderbares Deutschland“ für Qualitäts-Wanderwege erstellte und einheitlich markierte Weg alles was sich ein Wanderer wünschen und erträumen kann.

Der Keltenerlebnisweg führt die Besucher auf die Spuren der Kelten – eine Wanderung in die Vorgeschichte, in eine wiederentdeckte europäische Epoche.

Die touristische Straße der Residenzen® verbindet viele Kulturstätten Süddeutschlands und verläuft direkt durch unsere beiden Marktgemeinden vorbei am Amtschloss in Burgwindheim und an der ehemaligen Klosterabtei in Ebrach.



2FrankenRadweg

Richtung Bamberg verläuft die Strecke ohne große Steigungen auf dem ehemaligen Bahndamm. Sie ist für Familien mit Kindern, Inlineskates usw. sehr gut geeignet. Hier kann man gemütlich entlang des Ebrachtals bis nach Bamberg fahren. Von Ebrach Richtung Würzburg wird es zunächst sportlich, denn hier muss der Anstieg zum Radstein überwunden werden. Aber er lohnt sich allemal. Auf dem höchsten Punkt lockt der Besuch des Baumwipfelpfades Steigerwald oder die anschließende Abfahrt ins Handthal oder nach Breitbach.

Wander- & Radwege · Ebrach

Neben den historischen Bauten punktet Ebrach mit seiner umliegenden Naturlandschaft, die man auf den einzelnen Rundwegen entdecken kann. Prägend für das Ortsbild ist die 1127 erbaute Zisterzienserabtei. Sie war zu jener Zeit das erste rechtsrheinische Kloster dieses Ordens. Die Abteikirche, die zwischen 1200 und 1285 entstanden ist, ist mit ihrer prächtigen Fensterrosette einer der bedeutendsten frühgotischen Sakralbauten in ganz Deutschland.

- E1 Rundweg „Brunnstube“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 7,1 km
- E2 Rundweg „Steinernes Kreuz“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 10,9 km
- E3 Rundweg „Wendelinskapelle - Neudorf“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 11,6 km
- E4 Rundweg „Großbirkach“**
Start und Ziel: St. Rochus-Kapelle
Länge 9,0 km
- E5 Rundweg „Hof“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 10,4 km
- E6 Rundweg „Radstein“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 7,7 km
- E7 Rundweg „Drei Herrnbrunnen“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 5,7 km
- E8 Rundweg „Horbachgrund“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 4,2 km
- E9 Rundweg „Rund um den Baumwipfelpfad“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 5,7 km
- E10 Rundweg „Ebracher Panoramaweg“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 2,7 km
- E11 Rundweg „Eberau“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 5,3 km
- E12 Rundweg „Rund um ´s Kloster“**
Start: Info-Stand Marktplatz
Länge: 1,7 km
- VB1 Verbindungsweg
Steigerwaldzentrum – Baumwipfelpfad**
Länge: 2,5 km



St. Johannes-Kirche, Großbirkach



Kreuzschlepper, In der Lais



Winkelhof



St. Rochus

Ortsteile von Ebrach

Großgressingen
Kleingressingen
Großbirkach
Kleinbirkach
Eberau

Neudorf
Buch
Hof
Winkelhof
Schmerb

Ortsteil Großbirkach

Großbirkach liegt am Kreuzungspunkt alter Hochstraßen und war daher im Spätmittelalter heftig umkämpft. Von weitem sichtbar ist die Pfarrkirche St. Johannes. Der frühromanische Chorturm stammt aus dem 13. Jahrhundert. Sehenswert ist die wohl älteste figürliche Steinplastik Frankens, das Täuferr relief von 1030 n. Chr. Diesem einzigartig gelegenen Ort wird auch mystische Bedeutung in den frühgeschichtlichen Naturreligionen nachgesagt.



EBRACH





Detailkarte auf Rückseite

Steigerwaldzentrum

Baumwipfelpfad

Richtung Würzburg A7

Richtung A3

-  Wanderparkplatz
-  Wanderungen
-  Nordic Walking Routen
-  Grillplatz



Richtung A70

Richtung A70

Falsbrunn

Prölsdorf

Koppenwind

Kehlingsdorf

Burgwindheimer Bg.

E3

Steigenwald Höhenstr.

Hohe Straße

Lange Leite

Oberweiler

Bw 2

Bw 2

Bw 4

Bw 6

Bw 6

Bw 2

Radweg

Würzburg - Bamberg

22

Straße der Residenzen

Unterweiler

Parkpl. Kappler Wald

Bw 4

Detailkarte auf Rückseite

Unterweiler Bg.

BURGWINDHEIM

Bw 2

Bw 4

Hungersbe

Turtelberg

Untersteinach

Bw 3

Stachelbg.

Schlosserbg.

Bw 3

Bw 1

Kappel

Kötsch

Richtung Bamberg A73

Mittelsteinach

einach

Schrappach

Bw 1

Grübebg.

Kesselbg.

Bw 1

Voltersbg.

Bw 1

Koppenbg.

Bw 5

Bw 8

Quellparkplatz

Bw 7

Steinachsberg

Bw 7

Bw 1

Bw 1

Magdalenenkappel

Bw 5

Kreuzparkplatz

Bw 7

Jägertafel

Wüstenbuch

Richtung A3


 Diese Karte ist ein Ausschnitt aus der **Fritsch** Wanderkarte Nr. 67 "Naturpark Steigerwald" 1:50.000
 Fritsch Landkartenverlag, Postfach 1144, 95010 Hof/Tel.: 0 92 81 / 69 62; www.fritsch-landkartenverlag.de

Wander- & Radwege · Burgwindheim

Burgwindheim ist der älteste Marktort im ganzen Steigerwald. Das Marktrecht wurde ihm schon 1363 verliehen. Der Wallfahrtsort liegt eingebettet in die malerische Umgebung, die der Wanderer auf insgesamt 65 Kilometern Rundwegen um den Ort erkunden kann.



Hütte an Bw4



Obersteinach



Helenenmarterl, Bw6



Kirche Kappel

Bw1 Rundweg „Büchelberg“

Start: Ortsmitte
Länge: 16,5 km

Bw2 Rundweg „Oberweiler“

Start: Ortsmitte oder Parkplatz Kappler Wald
Länge: 12,5 km

Bw3 Rundweg „Burgleite“

Start: Ortsmitte
Länge: 8 km

Bw4 Rundweg „Güterwald“

Start: Parkplatz Kappler Wald
Länge: 7,5 km

Bw5 Rundweg „Bruderkreuz“

Start: Quellparkplatz oder Kreuzparkplatz
Länge: 6,5 km

Bw6 Rundweg „Pfarrtännig“

Start: Parkplatz Kappler Wald
Länge: 5,7 km

Bw7 Rundweg „Siebenhügel“

Start: Kreuzparkplatz
Länge: 5,5 km

Bw8 Rundweg „Jodelsteig“

Start: Quellparkplatz
Länge: 2,8 km



2FrankenRadweg

Der schöne 2FrankenRadweg führt hauptsächlich über asphaltierte Rad- und Feldwege. Abseits der Hauptroute geht es beschaulich zu und man erlebt einen eindrucksvollen Querschnitt dessen, was Franken ausmacht.

So finden die Genussradler nicht nur zahlreiche sakrale Bauten und das pittoreske Landleben, sondern auch Felder, Bier, Wein, Karpfen und viel wunderbare Waldregionen.

Mehr dazu auf Seite 11

Ortsteile von Burgwindheim

Die kleineren romantischen Ortsteile des Kernorts Burgwindheim haben oft interessante und sehenswerte kleine Kapellen und Kirchen zu bieten. Auch sie kann man über verschiedene Verbindungswege bequem zu Fuß erreichen.

Kappel
Kötsch
Kehlingsdorf
Oberweiler
Unterweiler

Schrappach
Untersteinach
Mittelsteinach
Obersteinach
Mendenmühle

Gartenanlagen zum Träumen



Abteigarten

Die Ebracher Mönche waren für ihre hervorragende Garten- und Anbaukultur mit den verschiedenen Aspekten der Nutzung und Erholung bekannt. Die Obstbaumkulturen oder der Kräutergarten waren beispielhaft und das Wissen wurde an die Bevölkerung weitergegeben. Dieses fortschrittliche Denken führte unter anderem dazu, dass durch Abt Degen, einem Ebracher Mönch, die Silvanerrebe in Franken eingeführt wurde.

Die heutigen Gärten der ehemaligen Abtei sind neben den historischen Klostergebäuden das prägende Element in Ebrach. Im Mittelpunkt des stimmungsvollen Abteigartens steht die monumentale Brunnenanlage der Herkules-Antäus-Gruppe. Um den Stein für die obere Statue aus dem Abtswinder Steinbruch herbeizuschaffen mussten 90 Pferde und Ochsen gespannt über mehrere Wochen angetrieben werden.

Der Orangeriegarten wurde zwar neu angelegt, allerdings orientiert sich die Bepflanzung an historischen Vorbildern und folgt einer alten barocken Gartenstruktur. Der Kräutergarten seitlich links der Klosterkirche umfasst eine Sammlung von ca. 50 Kräutern und wurde einem überlieferten Kräutergarten nachempfunden. Im Wesentlichen dienen diese Gärten dem Anbau von Heilkräutern für die Klosterapotheke.



Kräutergarten



Herkulesbrunnen



Kräutergarten



Orangeriegarten



Bürgerhaus im Ortskern



Marktplatz

Burgwindheim überzeugt heute vor allem durch seinen liebevoll gepflegten Ortskern mit zahlreichen alten Bürgerhäusern und einem Vierstände-Brunnen in deren Mitte, mit dem ehemaligen Richterhaus und der Pfarrkirche, deren Inneres ein herausragendes Zeichen des Rokoko ist.

Unser gesamtes Gebiet wird durchzogen von alten Hochstraßen des Steigerwaldes. Diese Wege stammen noch aus einer Zeit, als die Täler des Steigerwaldes noch nicht befahrbar waren und Händler und Reisende auf diese höher gelegenen Straßen zurückgreifen mussten.

Durch seine günstige Lage in früheren Zeiten an diesen damaligen Post- und Verbindungsstraßen zwischen Bamberg und Würzburg kamen einige bedeutende Persönlichkeiten nach Burgwindheim.

Napoleon wechselte beispielsweise mehrmals auf seinem Heeresweg sein Pferd in der ehemaligen Thurn- und Taxis'schen Posthalterei und bezog dort Quartier.

Zarin Elisabeth von Russland wurde 1818 im komfortablen Barockschloss untergebracht, indem zuvor auch schon einige arabische Prinzen ein Quartier fanden.



Ehreneskorte



Innenraum der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.

In guter Tradition

Alte Traditionen werden bei uns seit Jahrhunderten gepflegt und immer wieder neu belebt. Das sogenannte Blutsfest in Burgwindheim ist dafür ein lebendiges Beispiel.

Im Jahr 1465 wurde durch ein Hostienwunder bei der Fronleichnamsprozession die Wallfahrt zum Heiligen Blut in Burgwindheim begründet. 1597 wurde die spätgotische Kapelle „Zum heiligen Blut“ errichtet. 1625 wurde in unmittelbarer Nähe eine Heilquelle entdeckt, zu der Johann Leonhard Dietzenhofer 1690 einen Brunnen schaffte. Wunderberichte breiteten sich schnell aus und bewirkten einen weiteren Zustrom an Wallfahrern.



Brunnen zum Hl. Blut



Wallfahrtskirche zum Hl. Blut

Bis heute wird eine Woche nach Fronleichnam die Wallfahrt zum Heiligen Blut gefeiert. Dann schmückt sich der ganze Ort im festlichen Gewand und lockt zahlreiche Besucher und Gläubige aus Nah und Fern an, die das über 550 Jahre alte traditionsreiche Kirchenfest eindrucksvoll erleben können.

Besonders beeindruckend ist die am darauffolgenden Samstagabend gemeinsam mit den Volkacher Pestwallfahrern stattfindende sakramentale Lichterprozession.



Wallfahrt zum Hl. Blut





Kaisersaal in der ehem. Abtei



Musiksommer im Abteigarten



Orgelepore und Rosette der ehem. Klosterkirche

Kulturelles erleben

Unsere Region hat viele Facetten, historische Baudenkmäler verbinden sich mit hochkarätigen Kulturveranstaltungen. Das ganze Jahr über finden Events, wie der Fränkische Theatersommer und zahlreiche Konzerte der Pfarrgemeinden in der Abteikirche in Ebrach, in der Pfarrkirche Burgwindheim oder im Barockschloss statt.

Bei den kulturellen Veranstaltungen sticht der Ebracher Musiksommer als überregionaler Höhepunkt besonders heraus. Bei dieser alljährlich stattfindenden Konzertreihe verschmelzen Klang, Raum und Natur zu einer Einheit und lassen die Konzerte in der ehemaligen Abteikirche, im Kaisersaal oder im Abteigarten zu einem unvergesslichen Erlebnis vor historischer Kulisse werden.

Neben Höhepunkten aus Barock, Klassik und Romantik stehen auch immer wieder ausgefallene und hörensweite musikalische Ausgrabungen sowie konzertante Opernauführungen im Mittelpunkt. Dabei geben sich namhafte Orchester und Organisten ein Stelldichein.

Nähere Informationen: www.ebracher-musiksommer.de



Musiksommer im Kaisersaal

Es ist schön hier zu leben



Traditionelle Kirchweih

Es ist uns gelungen, historisch Gewachsenes mit modernem Leben in Einklang zu bringen. Geprägt sind wir außerdem durch ein reges Vereinsleben und eine aktive Dorfgemeinschaft. Bei den jährlich stattfindenden Kirchweihen zeigt sich unser Traditionsreichtum. Die Vereine sind vielfältig und breit aufgestellt. Neben sportlichen Aktivitäten kann man hier auch kulturellen und wissenschaftlichen Interessen nachgehen.

Attraktiv ist unsere Region gerade auch für Familien. Wer sich bei uns niederlassen will, trifft auf Bauplätze in exzellenten Lagen, entsprechender Größe und erschwinglichen Preisen. Darüber hinaus verfügen wir über eine sehr gute Infrastruktur im ländlichen Raum. Die medizinische Versorgung mit zwei Allgemeinärzten, zwei Zahnärzten, einem Tiermediziner und einer Apotheke ist hervorragend.

Auch Ihre Kinder sind bei uns bestens aufgehoben. Wir haben zwei Kindertagesstätten mit ausreichend Potential, zwei Grundschulen und eine Staatliche Realschule. Als weitere soziale Einrichtung kann Ebrach mit einem Seniorenheim aufwarten. Die Nahversorgung ist in beiden Orten gesichert. Es gibt Lebensmittelläden, die alle Waren des täglichen Bedarfs abdecken und in Burgwindheim kann man im Eine-Welt-Zentrum fair einkaufen.



Bücherei



Ebrach in der Natur





Es gibt zahlreiche Gründe, länger in unserer Region zu bleiben und die fränkische Gastlichkeit kennen zu lernen. Dafür bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten: Vom Komfort-Hotel über den ländlichen Gasthof, von der Ferienwohnung bis zum Privatquartier erstreckt sich unser Angebot und wird ergänzt durch einen Camping-, Jugendzelt- und Wohnmobilstellplatz.

Zahlreiche kulinarische und lokale Köstlichkeiten laden zum Probieren ein. Karpfen – blau oder gebacken – aus der heimischen Teichwirtschaft, deftige Bratwürste oder eine typisch fränkische Schlachtschüssel sind ein echtes Muss für jeden Besucher. Herzhafte und liebevoll gestaltete Brotzeitplatten lassen keine Wünsche offen.

Dazu passt perfekt ein fränkischer Wein aus den nahen Weinanbaugebieten oder ein Bier von einer der kleinen Brauereien aus der Umgebung, die ihr Brauhandwerk seit Generationen bestens verstehen. Gemütliche Dorfgasthäuser laden so zum Verweilen ein.

Nähere Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten und Gaststätten finden Sie immer aktuell im Internet:
www.burgwindheim.de / www.ebrach.de



Wein- und Bierfranken liegen direkt vor unserer Haustüre

Wir liegen am schönsten Fleckchen dieser Erde – Mitten im schönen Steigerwald und umgeben von den beiden Genussregionen Frankens.

Die unterfränkischen Weinanbaugebiete sind nur einen Katzensprung entfernt und lassen sich ohne Weiteres erwandern oder bei einem Tagesausflug erkunden.

Frankenweine sind Ergebnisse aus hervorragender Winzer-

kunst, prägenden Bodenbeschaffenheiten und vielen milden Sonnenstunden. Klassischer Frankenwein ist kräftig und wird im berühmten Bocksbeutel abgefüllt.

Neue Erfolge feiern die Weine aus den fränkischen Anbaugebieten, seitdem sich junge Winzer einem frischen Wein verschrieben haben, ohne die tausendjährige Weinbautradition außer Acht zu lassen.



Auf der anderen Seite wartet das oberfränkische Bierland auf Sie. Mit 200 Brauereien und fast 1000 verschiedenen Bieren hat Oberfranken die höchste Brauereidichte in ganz Europa. Bekömmliche Pils-Biere, Hefeweizen, kräftige dunkle Biere, stärkere Bockbiere, Märzen, ungespundene Biere,

Saison- und Festbiere sowie regionale Besonderheiten wie das Rauchbier lassen keine Wünsche offen. Getrunken werden diese Biere traditionell auf dem Bierkeller und aus einem „Seidla“, meist ein Steinkrug, der einen halben Liter Bier fasst.



Geschichte, Brauchtum und Erfahrung sind in Franken der Grundstein für kulinarische Köstlichkeiten und regionale Spezialitäten. Traditionsreiche Familienbetriebe produzieren ihre Produkte mit viel Liebe zum Detail und einer großen Heimatverbundenheit. So entsteht eine außergewöhnliche Vielfalt.

Auch die beiden Zentren der jeweiligen Genussregionen Würzburg und Bamberg sind von uns aus bequem mit dem

Auto bzw. Bus zu erreichen. Hier können Sie auf Genießertour gehen oder die außergewöhnliche historische Bausubstanz entdecken.

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann besuchen Sie uns und entdecken Sie Franken von seiner kulinarischen Seite, denn mit beiden Erzeugnissen – mit Bier und Wein – zeigen die Menschen vor Ort, wie wichtig ihnen ihre Heimat ist.

Nacherleben kann man die Geschichte der beiden Orte im Museum der Geschichte Ebrachs sowie im Wallfahrtsmuseum Burgwindheim.

Das Schloss in Burgwindheim kann außerdem für Veranstaltungen über die Kirchengemeinde gebucht werden.

Auch Führungen zu einem Wasserkraftwerk in einem ehemaligen Mühlgebäude können nach Rücksprache durchgeführt werden.



Museum der Geschichte Ebrachs

Öffnungszeiten April – Oktober 14.00 – 16.00 Uhr



Nähere Informationen zum Wallfahrtsmuseum, Schloss und Mühlgebäude können jeweils bei der politischen oder kirchlichen Gemeinde nachgefragt werden.

Ausstellung „Wilde Buchenwälder“

In historischem Ambiente mitten in Ebrach gelegen präsentiert diese Ausstellung anschaulich die Schönheit und Vielfalt natürlicher Buchenwälder am Beispiel des nördlichen Steigerwalds. Eine ausgewogene Mischung traditioneller Präsentationsformen mit neuen Medien verspricht eine spannende Reise in die vielfach unbekannte Welt wilder Buchenwälder.

Kinder entdecken im Diorama das artenreiche Bodenleben, während ihre Eltern einen virtuellen Rundgang durch Buchenurwälder wagen oder in den farbenreichen Bildbänden der Bibliothek/Xylothek blättern können.



Informationen zu Kirchen und Kirchenführungen können Ihnen darüber hinaus die beiden Pfarrgemeinden Ebrach und Burgwindheim geben:



Pfarrgemeinde Ebrach

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt Ebrach

Bamberger Straße 8 · 96157 Ebrach

Tel.: 0 95 53 266

Mail: pfarrei.ebrach@erzbistum-bamberg.de

Web: www.pfarrei-ebrach.de



Pfarrgemeinde Burgwindheim

Katholisches Pfarramt St. Jakobus d. Ä. Burgwindheim

Hauptstr. 17 · 96154 Burgwindheim

Tel.: 0 95 51 289

Mail: sekretariat@pfarrei-burgwindheim.de

Web: www.pfarrei-burgwindheim.de

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Burgwindheim & Ebrach 2016

Das Bildmaterial wurde uns zur Verfügung gestellt von:
Marktgemeinde Burgwindheim; Marktgemeinde Ebrach; Christine Rottmund;
Joseph Herbstsommer; Johann Merkel; Stefan Hummel; Dr. Georg Sperber;
Walter Hanslok; Jürgen Scholz; Stefan Schmälting; Thomas Reichert; Matthias
Hoch; Weinpanorama Steigerwald, Beate Glotzmann; Kopfwerk, Volker Ehnes;
FrankenTourismus, A. Hub; asyba Werbeagentur

